

Pressemitteilung: Beppi, der teilstationäre Blitzer

Amberg, 11. September 2019. Der Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz (ZV KVS) testet derzeit in Amberg eine teilstationäre Blitzeranlage. Der Testbetrieb soll drei Monate laufen.

In einschlägigen Facebook-Gruppen wurde ihr „Kommen und Gehen“ bereits intensiv diskutiert und ihr sogar der Name Beppi verpasst: Die semistationäre Geschwindigkeitsüberwachungsanlage des Herstellers Jenoptik, deren Betrieb der ZV KVS aktuell in Amberg testet, ist in aller Munde. „Das ist genau der Effekt, den wir erzielen wollen. Zwar wird die Semistation nicht zum Allheilmittel gegen notorische Verkehrssünder avancieren, aber durch ihren mehrtägigen Einsatz dazu führen, Geschwindigkeitsverstöße zu senken und die Verkehrssicherheit so nachhaltig zu erhöhen“, so Sandra Schmidt, die kommissarische Geschäftsführerin des ZV KVS und ergänzt: „Leider wird in Amberg noch immer viel zu oft zu schnell gefahren, wie gerade erst unsere Ringraser-Aktion gezeigt hat – dem wollen wir entgegenwirken.“ Insgesamt erwischten die Verkehrsüberwacher im Rahmen der Aktion, die an sieben Tagen im Juli und August stattfand, insgesamt 1.052 Zu-schnell-Fahrer an neuralgischen Punkten rund um den Amberger Altstadttring. Gravierendster Verstoß dabei: die „Spitzengeschwindigkeit“ von 144 km/h statt erlaubter 50 km/h in der Sulzbacher Straße auf Höhe der Luitpoldhütte.

Genau an dieser Stelle kam „Beppi“ auch vor drei Wochen zum ersten Mal zum Einsatz. „Natürlich geeicht, abgenommen und vollumfänglich einsatzbereit“, betont Schmidt. „Die Messstandorte der Semistation werden außerdem mit der jeweiligen Polizeiinspektion besprochen, von dieser abgenommen und freigegeben.“ In der Regel steht der teilstationäre Blitzer-Anhänger eine Woche lang an derselben Messstelle und wird dann an einer anderen Stelle wiederaufgebaut – das kann in Amberg oder auch in einer anderen der Zweckverbands-Kommunen der Fall sein.

Für den Testbetrieb der Semistation, der aktuell auf drei Monate angelegt ist, hat sich der ZV KVS aus mehreren Gründen heraus entschieden: Der Blitzer-Anhänger funktioniert völlig autonom, misst ohne großen Personaleinsatz, stellt keinerlei Anforderungen an die lokale Infrastruktur und zeichnet rund um die Uhr Geschwindigkeitsüberschreitungen in beide Fahrtrichtungen auf. „Kurz gesagt, die Anlage kombiniert zum einen die Vorteile von stationären und mobilen Geschwindigkeitsmessanlagen miteinander. Zum anderen ist es uns als moderne Behörde ein Anliegen, uns stets weiterzuentwickeln – dazu gehört auch, sich mit der Nutzung neuer, moderner Radar-Technologie

Zweckverbandsvorsitzender
Michael Cerny

Geschäftsführerin (kommissarisch)
Sandra Schmidt

ZV KVS Oberpfalz
Liebengrabenweg 1
92224 Amberg
Telefon: + 49 (0) 96 21 / 7 69 16-0
Fax: + 49 (0) 96 21 / 3 76 00-023
E-Mail: info@zv-kvs.de

Telefonzeiten
Mo. – Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Do. 14:00 – 17:00 Uhr

Bankverbindung
Sparkasse Amberg-Sulzbach
IBAN: DE13 7525 0000 0021 3077 64
BIC: BYLADEM1ABG

Wir bitten um
telefonische Terminvereinbarung

WWW.ZV-KVS.DE

auseinanderzusetzen“, sagt Sandra Schmidt. Weiter ist der Anhänger mit verschiedensten Schutzsysteme versehen – unter anderem mit einer Alarmanlage vor Vandalismus und Diebstahl. Übrigens: Aktuell steht Beppi – pünktlich zum Schulstart – in der Raigeringer Straße schräg gegenüber des Gregor-Mendel-Gymnasiums.

Über den Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz

Gegründet wurde der ZV KVS im November 2014 von 11 Gründungsmitgliedern als „klassischer“ Überwacher des ruhenden und fließenden Verkehrs. Heute erfüllt der Zweckverband diese Aufgabe für knapp 80 angeschlossene Städte, Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften. Dabei entwickelt sich der ZV KVS ständig weiter, schließlich hat er sich ein Ziel gesetzt: Seinen Kommunen, die sich insbesondere im ländlichen Raum befinden, als Dienstleister rund um die Themen Mobilität, Digitalisierung und Sicherheit zur Seite zu stehen und gemeinsam mit ihnen an dieser anspruchsvollen Aufgabe zu arbeiten.

Kontakt:

Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Julia Rösch
Liebengrabenweg 1
92224 Amberg
Tel. 09621 / 769 16 – 14
presse@zv-kvs.de

Zweckverbandsvorsitzender
Michael Cerny

Geschäftsführerin (kommissarisch)
Sandra Schmidt

ZV KVS Oberpfalz
Liebengrabenweg 1
92224 Amberg
Telefon: + 49 (0) 96 21 / 7 69 16-0
Fax: + 49 (0) 96 21 / 3 76 00-023
E-Mail: info@zv-kvs.de

Telefonzeiten
Mo. – Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Do. 14:00 – 17:00 Uhr

Wir bitten um
telefonische Terminvereinbarung

Bankverbindung
Sparkasse Amberg-Sulzbach
IBAN: DE13 7525 0000 0021 3077 64
BIC: BYLADEM1ABG

WWW.ZV-KVS.DE